

KURZÜBERSICHT

PUNKT(e) gibt es, wenn der Spieler darauf landet. Im Idealfall können pro „Doppelwurf“ Punkte auf zwei Feldern gesammelt werden.



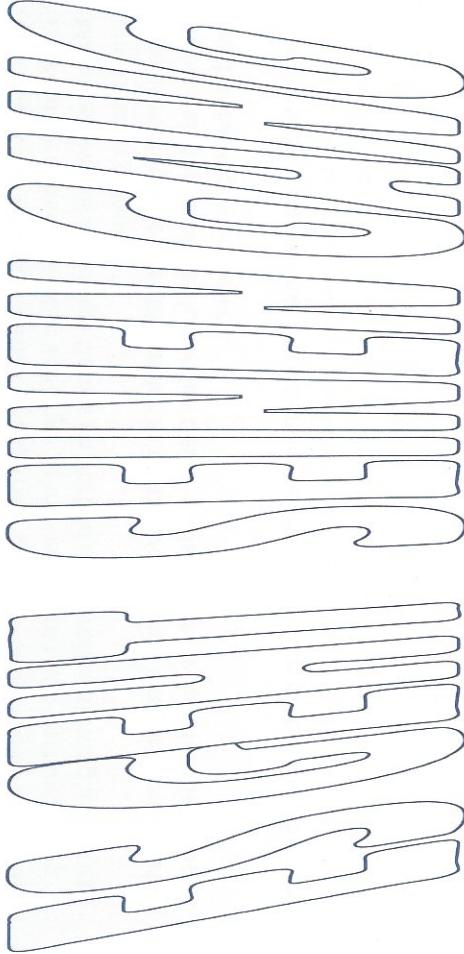
ABSCHLUSS

Hier muß man anhalten. Die restliche, gewürfelte Augenzahl entfällt.



DISKO

Hier kann man anhalten. Z.B. ein Spieler steht 2 Felder vor einem Diskofeld. Er würfelt eine 1 (mit weißem Würfel) und 4 (mit schwarzem Würfel). Er kann anhalten, dann entfällt die restliche Augenzahl (3) oder er geht darüber hinweg.



KONSUM

Verfahrensweise wie bei Disko !



KINDERWAGEN

Verfahrensweise wie bei PUNKT(e). Man erhält gelb 2, wenn man bereits einen Lebenspartner hat.



KARRIERESTUFE

Verfahrensweise wie bei DISKO !



TOT BEI ...

Nur wenn man darauf landet. Das Spiel ist für den Spieler beendet. Gewertet wird die bis dahin erreichte Gesamtanzahl an umgesetzten Punkten.



FRAGE-KARTE

Hier landet der Spieler. Der Restwurf - kann nur der mit dem schwarzen Würfel sein- entfällt.



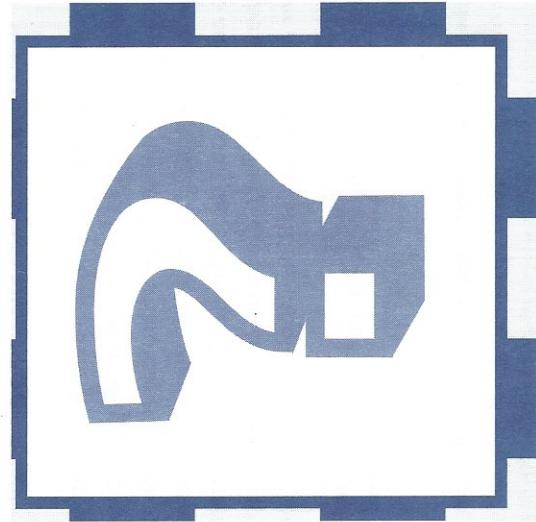
SCHWARZE PFEILE weitere Weg kann selbst gewählt werden.

ROTE PFEILE

Wenn man darauf landet, muß man die vorgeschriebene Richtung einschlagen.



BEDIENUNGSANLEITUNG



VORBEMERKUNG

Soeben haben Sie unser neues Gesellschaftsspiel geöffnet und vor Ihnen liegt ein kurvenreiches Spielfeld. Doch keine Scheu: unser Spiel ist wie das Leben, manchmal (scheinbar) kompliziert und mach mal ganz einfach.
In der Bedienungsanleitung erklären wir, wie alles *seinen Gang* geht.

Unser Würfelspiel ist ein Lebensspiel. Es ist eingebettet und beeinflußt von dem nun schon fast vergessenen Alltag in der DDR. Für den privaten Freundeskreis wurde es bereits in den achtziger Jahren entwickelt und dort unzählige Male gespielt. Bis auf einige Details im Vorfeld der Veröffentlichung wurde es unverändert gelassen.
Eine „Ost-Biografie“ der Mitspieler ist für das Verständnis einiger ironisch-satirischer Feinheiten hilfreich, für den Gesamtverlauf und die Spielfreude jedoch nicht unbedingt erforderlich.

Je nach Spieleranzahl - der Unterhaltungswert kann sich in großer Runde noch beträchtlich steigern - liegt die Spieldauer zwischen 60 und 100 Minuten.
Bevor das Leben so richtig „losgeht“, empfehlen wir eine gemeinsame, kurze Besichtigung des labyrinthischen Spielbreits. Dadurch verschaffen wir uns vorab einen kleinen Einblick in die geraden als auch kurvenreichen Wege. So stürzen wir nicht ganz kopflos und naiv in die eigene Lebensgeschichte hinein.

Alle starten in der Geburtsklinik. Dann folgen die verschiedenen Schulabschlüsse, Berufsausbildung, Abitur oder gar Studium. Punkte und Erfahrungen sammeln können wir z. B. als Jungpionier, bei Altsstoffaktionen oder beim Besuch der Oma.

Schließlich treffen sich alle wieder vor einem großen Einschnitt ins Leben: dem Zugriff des Militärwesens. Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu entscheiden, bevor man zu einer der sechs Berufslaufbahnen gelangt.
Zur Auswahl stehen die Sportlerlaufbahn bis hin zum Olympiasieg, der Weg als Wissenschaftler bis zum Professor, die Partei- und Offizierskarrieren, die Schiefe Bahn oder der mühevolle Weg durch die Instanzen eines Betriebes bis zum Direktor. Lediglich der letzte Weg enthält die Möglichkeit eines Laufbahnwechsels (zur Parteikarriere).

Dazwischen kann man den Konsum  und die Diskothek  besuchen oder sich Kinderwünsche  erfüllen.

Nach dem Berufsleben liegt auf jedem Weg auch die Gefahr des unerwarteten Todes 

Dort finden sich nach und nach alle Spieler ein. Derjenige Spieler, welcher sich noch als letzter auf seinem Lebenslauf befindet, muß dann zur Spielverkürzung sofort und automatisch auf das Spielfeld vor der letzten Disko. Hier darf er nochmals sein Glück versuchen (und macht dann das Licht aus).

NUN WIRD AUSGEVERTET !

Jeder Spieler ERZÄHLT anhand seiner Spielkarten möglichst phantasievoll seinen Lebenslauf („8. Klasse und 10. Klasse gerade so /Abitur grandios geschafft, Trabbi von Papi, Moni in der Disko verwöhnen gelernt und sie dann in die Schrankwand gesteckt, weil Tanja so eROTisch war, nach unbedachter politischer Äußerung auf Schiefe Bahn gekommen und mühelos bis zum Gangsterboss aufgestiegen, Bankraub jedoch nicht überlebt,...“)
Und nennt die Gesamtzahl seiner UMGESETZTEN PUNKTE.

Der Spielwert pro Karte ist jeweils unten deutlich vermerkt!
Nochmals: die verbliebenen Plastechips zählen dabei nicht mit !!

SIEGER ist der Spieler mit der höchsten Gesamtpunktzahl !!!
Er kommt auf die höchstgelegene Wolke...

Viel Spaß beim Spiel ! Sie werden sehen - es geht *seinen Gang*.

Wie uns aus gut informierten Kreisen der Zulieferindustrie soeben berichtet wird, besteht bei schwarzen Würfeln derzeit ein Versorgungsengpaß.
Mensch ärgere Dich nicht ... und improvisiere!

Alle am Ende des Lebensweges stehen, darüber entscheidet
die Anzahl.

WIR !

jeder eine der farbigen Holzfiguren.
er noch eine zusätzliche Person - wird zum „Leiter der
Familie“ ernannt.

auf nennen wir diese Funktion kurz „Kasse“. Diese Person
ist ein Kindergartenfarbigen Spielchips, die Konsumgüter (Autos, Häuser,
, die männlichen wie weiblichen Lebenspartner und die
Fragekarten werden auf dem entsprechenden Spielfeld gestapelt hingelegt.

D ZIEL DES SPIELES

holt im Laufe eines Spiel-Lebens nach dem Zufallsprinzip
einem Lebensweg diverse farbige Punkte, die Ausdruck
schaften, Fähigkeiten und Werte sind:

keit/Schönheit /Gesundheit

z/Bildung/Wissen

e Werte/Geld

haftliches Engagement/Beziehungen

hips - können auf den „gepunkteten“ Feldern erworben
einem gelben Punkt erhält man von der Kasse einen gel-
estimmten Spielfeldern kann man diese wiederum in ent-
it Spielwerten umsetzen. Und zwar:

t man im Konsum 

trifft man in der Disko 

cht man auf den Feldern mit der Karriereleiter, 

ngsschlüsse schafft man auf den A-Feldern 

In der LEGENDE sind die jeweils erforderlichen Punkte angegeben. Gegen entsprechende Chips erhält man die jeweils gewünschten Karten.
Um den Spielfluß und die Überschaubarkeit zu erhöhen, erhält jeder Mitspieler vor dem Spiel eine Legende.

Der Spielwert auf den Karten ist gleich den umgesetzten Punkten.

GEWONNEN HAT DER MITSPIELER, WELCHER AM ENDE DES LEBENS DIE MEISTEN PUNKTE UMGESETZT HAT !!

Es gilt also, wie im richtigen Leben, nicht nur Fähigkeiten zu besitzen oder zu sammeln, sondern diese auch klug anzuwenden, also UMZUSETZEN !!!.

START UND SPIELVERLAUF

Start ist in der Geburtsklinik. Gewürfelt wird mit zwei - einem weißen und einem schwarzen - Würfel. Gewertet wird der „Doppelwurf“ wie zwei einzelne Würfe.
Dabei setzt jeder Mitspieler zuerst die Zahl des weißen Würfels und landet gegebenenfalls auf einem Punktfeld. Danach setzt er die Zahl des schwarzen Würfels und landet gegebenenfalls wieder auf einem Punktfeld.

Bei einer 6 kann nicht nochmals gewürfelt werden!

Lediglich im Bereich des Gefängnisses wird mit nur einem Würfel gespielt.

Zunächst wird darum gewürfelt, wer als erster ins Leben startet. Der Spieler mit der höchsten Punktzahl beginnt; entsprechend dann die anderen. Wer beim Startwurf eine sechs (mit dem weißen Würfel !) erreicht, muß das Startfeld über den kurzen Weg - die Frühgeburt - verlassen. Alle anderen Mitspieler haben auf dem anderen, längeren Weg die Chance auf erste Schönheitspunkte.

Die schwarzen Pfeile auf den Feldern geben jeweils Wahlmöglichkeiten an, die roten Pfeile sind Richtungspfeile, wer darauf landet muß den vorgeschriebenen Weg gehen.

Es folgt die Kinder-, Schul- und Ausbildungszeit.
Jeder Mitspieler muß an den „A-“Feldern  anhalten und die Prüfung machen. Der Restwurf entfällt !

Für die Abschlüsse 8. Klasse, 10. Klasse, 12. Klasse (Abitur) und Facharbeiter wird je ein blauer Punkt benötigt.

Hat man diesen blauen Punkt nicht zur Verfügung, um ihn gegen das entsprechende Zeugnis UMZUSETZEN (einzu tauschen), muß der Mitspieler auf den Weg der Berufsausbildung, um dort „wenigstens“ seine Facharbeiterprüfung zu machen. Natürlich kann man auch nach bestandener Prüfung gleich in die Berufsausbildung gehen.

Lediglich bei mißglückter ABITUR-Prüfung hat man noch die Chance, zum Diplom (blau 3 , rot 1 Punkt notwendig) zu gelangen. Dafür gibt es den Weg „Betriebspraktikum“, also über eine Bevährung in der Produktion.

ENDET/landet ein Wurf auf dem Fragefeld , so zieht man eine solche Karte. Jähe Wendungen, Schicksalsschläge und ungeahnte Chancen sind darauf vermerkt.
Kann eine bestimmte Punktfordnerung nicht sofort beglichen werden, so bleibt die Fragekarte bis zur Zahlungsmöglichkeit beim Spieler bzw. wird zum Ende von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

 KINDERWAGEN ! - ENDET ein Wurf auf diesem Feld, stellt sich dann Nachwuchs ein, wenn der Spieler bereits einen Lebenspartner in der Disko kennengelernt hat.
Er erhält staatliches Kindergeld (gelb 2)

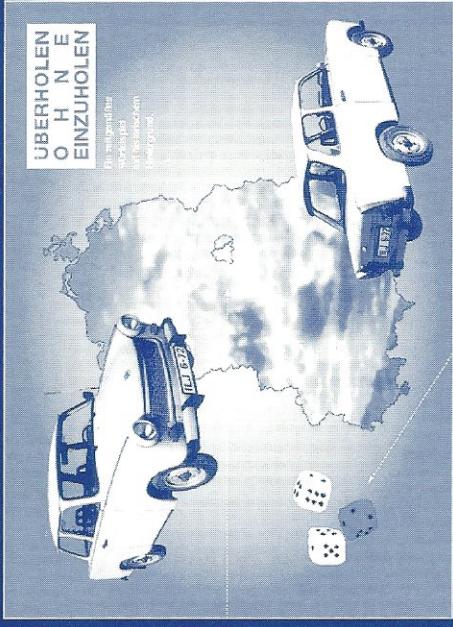
 DISKO! - Jeder Spieler KANN hier anhalten und je nach eigenen (Punkte-)Qualitäten pro Diskobesuch einen, jeweils andersgeschlechtlichen Partner „kennenlernen“. Die Ansprüche der Damen und Herren - siehe Legende - sind sehr unterschiedlich. Achtung! Jeder Lebenspartner ist selbstverständlich einmalig und deshalb nur einmal in der Disko „zu haben“. Der Restwurf entfällt.

 KONSUM! Auch hier KANN jeder Spieler anhalten und je nach Geldbeutel und Angebot beliebig viel einkaufen. Man tauscht also entsprechende Plastikkarten gegen Warenkarten bei der Kasse ein. Da Mangelwirtschaft herrscht, ist jeder Konsumartikel nur einmal vorhanden. Der Restwurf verfällt wieder!

Abschluß 8.Kl.		Abschluß 10.Kl.		Beruf		Diplom		Abschluß		Karriere	
Brigadier	Abt. Leiter	Brigadier	Abt. Leiter	Major	General	Hauptmann	Gangsterbod	Europanista	Olympiasieger	Kapitän	
Partiesekretär	Bezirksparolesektor	ZK-Mitglied	ZK-Mitglied	Weltmeister	Professoress Drsc.	Europameister	Europameister	Drsc./Dozent	Drsc./Dozent	Europameister	
Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	Doktor	
Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	Partiesekretär	
Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	Brigadier	
Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	
Mönika	Sylvia	Nicole	Constanze	Aphrodite	Tanja	Heike	Stefan	Oliver	Peter	Boris	
Laupe	KWW-Wohnung	Datsche	AWG-Wohnung	Wocheneinhäuschen	Elfmilliardenhaus	Villa	Hieronymus	Boris	Peter	Oliver	
F 8	P 70	Trabant	Wartburg	Skoda	Lada 1600	Volvo	Tanja	Nicole	Constanze	Aphrodite	
Konsum	Konsum	Konsum	Konsum	Konsum	Konsum	Konsum	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	
Waschmaschine	Kühlschrank	Radio	Kuhtröhre	Fahrschreiber	Schrankwand	Hifi-Anlage	Hilfe	Hilfe	Hilfe	Hilfe	
Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	Die Angelboote	
L E G E N D E											
Disco	K	A	H	B	C	D	E	F	G	I	J

„ÜBERHOLEN OHNE EINZUHOLEN“

Das „Ost-Monopoly“
für die ganze Familie.



**Das 1. Original
BuschFunk-Spiel in
6 Auflagen bei
150.000 Exemplaren
angelangt!**

Bestell-Nr. 09268

BuschFunk Vertriebs GmbH · Roderbergstraße 8 · 10439 Berlin Tel. 030/445 93 80, 44 65 11 00 Fax 444 72 89

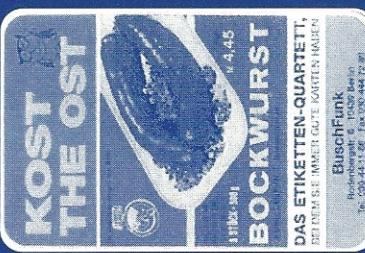
Alle Produkte sind auch über den BuschFunk-Direktversand erhältlich. Kostenlosen Katalog anfordern!

Neuheiten aus dem Eulenspiegelverlag exclusiv bei **BuschFunk**

Kost the Ost

Wir legen ein Quartettspiel mit dem weltweit höchsten Geschmacksaufkommen vor! 46 Spielkarten dokumentieren jenes Stück Gaunegeschichte, das die Ostdeutschen ins Gesamtdeutschland einbringen. Wo Osten draufsteht ist auch Osten drin. Das Quartettspiel zu den Produktgruppen: Marmelade, Fleischwaren, Kompott, Käse, Gemüse, Bier, Brause, Obstsaft, Sirup und Spirituosen ist eine neuartliche Herausforderung.

Bestell-Nr. 02506



BuschFunk
Reichweite: 0-100 km
Tel.: 030/44 51 00
Fax: 030/44 51 00
Telex: 030/44 51 00

Der Schein fürs Sein

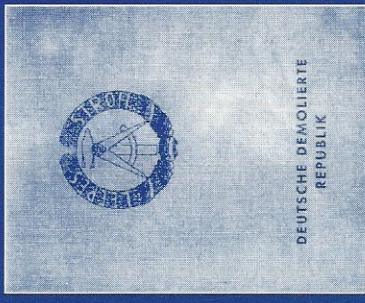
Zum Jahresende 1995 verloren die alten DDR-Personalausweise ihre Gültigkeit. Die sogenannten „Identitätspapiere“, in denen man nachlesen konnte, wer und was man ist, sehen überall gleich aus: ein Stück beschafftes Plastik. Im Eulenspiegelverlag ist ein Stück putziges Parodieren auf das realsozialistische Amtspapier erschienen - der Personalausweis für Bürger der „Deutschen Demokratischen Republik“. Bestell-Nr. 09367



Skat mit **Heinz Jankowsky**

Das Skatspiel ist in der Skatstadt Altenburg entstanden und hat sich aus älteren Kartenspielen seit fast zweihundert Jahren in seiner heutigen Gestalt mit Motiven von Heinz Jankowsky zum verbreitetsten Kartenspiel der Deutschen entwickelt. Auch bei diesem Eulenspiegel-Blatt sind 2 753 294 408 504 640 verschiedene Spiele möglich. Auf jedem Fall haben Sie immer das beste Blatt.

Bestell-Nr. 02526



DEUTSCHE DEMOLIERTE
REPUBLIK